

Verbundkatalog Kalliope

Emden, Katy

Wiesbaden, 1920-09-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Kusbasen Hotel Bellevue

25. 8. 26

Du Lieber.

Deine Schweigun läßt mich viel
erraten & ich meine, ich sollte
lieber nicht zu Dir kommen.

Ich fühle es ist jetzt nicht
die Zeit dafür. Sag bitte ehr-
lich, so ehrlich wie wir bei.

Sei Gottlob mit einander stehen,
ob ich recht habe. Meine Thür
ist am 3ten Oktober zu Ende.

Ich könnte zwischen 4 & 6 hrs etwa
in Anbacht sein. Willst du mir
falls ich kommen soll bei Dir
bisher ein gutes Zimmer be-
stellen.

Ich ahne du hast Sorgen um
E. v. S. & um Paula, ich muß
auch, wie sehr das Erscheinen
deines neuen Herkes dich be-
auspünelt. Soll ich nicht lieber
ein anderes mal kommen? ?

Bitte gib mir sofort Bescheid, damit ich
Dispositionen kann.

Ich liebe ganz in Deiner Arbeit.

In Liebe

Deine

Käty.